

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...**

**Hellwig, Christoph von**

**Franckfurt, 1725**

**VD18 10457399**

Pflaster.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13726**

schwinden machet, wenn man zu unterschiedenen mahlen mit derselbigem darüber herfähret.

### Fisteln.

Es ist oben bey denen Überbeinen der Kleinen blauen Schwert-Lilien-Wurzel gedacht worden, daß die so ausser der Erden liege, alle Pfeile und Dornen ausziehe, die aber in der Erden verborgen ziehe und treibe alles zu Grunde. Wenn man nun die Fisteln, so oben auf der Haut gar klein erscheinen, curiren will, so solle man dieser obbeschriebenen Wurzel ein Loth nehmen, und mit Grünspan und Weinstein-Öel jedes ein Quintl. vermischen, und hernach wie ein Pflaster aufflegen, so suchet es Grund, und heilet sie ohne alle Arzenei. In welchen der Natur wunderbare verborgene Geheimnisse in widerwärtigen Wirkungen an einem Dinge genugsam zu sehen seyn. Dergleichen thut auch das cranium hominis calcinatum & præparatum äusserlich appliciret.

Das gebrannte Maulwurffs-Pulver im Merken gefangen, ist auch gut.

### Pflaster.

Nehmet weiß Wachs, 2. Quentl. Terpentini Gummi Elemi, Ammoniacci, ää. 1. Quentl. Drachen-Blut, Osterlucy, Bleyweiß jedes andert halb Quintl. Benrauch, Mastix, Menschen Mumiën, Wacholderbeeren jedes 1. Quentl. gebrannten Alaun 3. Loth, M. zu einem Pflaster.

Das